



CATALOG

ARABISCHER MANUSCRIPTE

IN

DAMASKUS GESAMMELT

VON

DR. J. G. WETZSTEIN.



BERLIN.

DRUCK VON TROWITZSCH & SOHN.

1863.

1875

V o r w o r t.

Die nachverzeichneten Handschriften gehören mit Ausnahme von zwei kurdischen (No. 65 u. 106), einer afghanischen (135) und einer theilweise persischen (90) durchgängig der arabischen Literatur an und wurden während der Jahre 1860, 61 und 62 in Damaskus erworben.

Es ist dem Unterzeichneten während eines vierzehnjährigen Aufenthaltes in der Metropole der arabischen Wissenschaft gelungen, seine Bekanntschaft mit der Literatur des Islam, seine freundschaftlichen Beziehungen zu den Gelehrten dieser Stadt und den Vorthail, den ihm seine amtliche Stellung gewährte, für die Erwerbung von handschriftlichen Werken, an denen die deutschen Bibliotheken zeither so empfindlichen Mangel litten, mit glücklichem Erfolge nutzbar zu machen. Meine erste Sammlung kam im Jahre 1851 und die zweite grössere im Jahre 1858 nach Berlin; beide sind unter dem Namen Bibliotheca Wetzsteiniana I und II in den Besitz der Königl. Bibliothek in Berlin übergegangen. Ausserdem wurde ich im Jahre 1853 von der Königl. Sächsischen Regierung mit dem Auftrage beehrt, den Ankauf einer dem früheren Kadhi Omar Effendi er-Rifāi gehörigen, gegen 500 Bände zählenden HS-Sammlung zu vermitteln, welche der Universitäts-Bibliothek in Leipzig einverleibt wurde.

Der vorliegende Catalog umfasst meine letzte Sammlung. So klein dieselbe auch ist, so würde sie mir dennoch nicht möglich gewesen sein, da ich in den Jahren 1860 und 61 wegen längerer Reisen im Ostjordanlande viel von Damaskus abwesend war, auch seit der Verbrennung der Christenstadt in den Schreckenstagen vom 9. bis 20. Juli 1860, wobei unschätz-

*

bare im Besitze der alten, christlichen Patrizierfamilien gewesene Sammlungen untergingen, die HS in Damaskus äusserst selten und theuer geworden sind, wenn nicht die Bibliothek eines angesehenen, der Algier'schen Emigration angehörigen Magrebinen, welcher in jener Zeit starb, verkäuflich geworden wäre und ihrem bessern Theile nach für diese Sammlung gewonnen werden konnte.

Da die in den europäischen Bibliotheken befindlichen kufischen Bruchstücke unzureichend sind, um aus ihnen, im Interesse der Paläographie und Korankritik, sichere Normen für das Alter solcher HS aufzustellen, so habe ich mir die Aufsuchung dieser seltenen Schriftart besonders angelegen sein lassen. Die Nummern 147 — 173 enthalten über elfhundert Blätter Cufica.

Berlin, den 1. Juli 1863.

Wetzstein.

I. Geschichte, Biographie, Literaturgeschichte.

1. **كتاب نشوة الطرب في تاريخ جاهلية العرب**. Geschichte der vormuhammedanischen Araber von **علي بن موسى بن محمد بن سعيد الأندلسي**. Auf dem Titelbl. steht mit alten Charakteren: Dies ist das Autograph des Verfassers Ibn Sa'īd des Andalusiers, des Verfassers der Schrift **المرقص والمطرب**. Dieser kostbare Ueberrest der ältesten Geschichte der Araber hat 200 Bl. Fol. Die HS ist hin und wieder mangelhaft, Charaktere magrebinisch.
2. **Aelteste Geschichte der vorderasiatischen Völker**; Verfasser unbekannt, da das erste Blatt verklebt ist. 217 Bl. Fol., von denen die eine Hälfte 500, die andere 200 J. alt sein mag. Von pag. 100 an beginnt die Geschichte des Feldzugs des Kaisers Julianus Apostata gegen Sābūr von Persien. Prächtige Charaktere.
3. 4. 5. **Drei Bände von Ibn Chaldūn's Geschichte**: 1. Bd. 184 Bl. Fol. sehr enge Schrift, 250 — 300 J. alt, enthält die ersten 3 **طبقات** (Geschichte a) der reinen Araber: **العرب العاربة** b) der naturalisirten A.: **العرب المستعربة** c) der mauritanischen A.) 2. Bd. 240 Bl. Fol. enge Schrift, magreb. Charakt., c. 500 J. alt, enth. von p. 1—40 die vierte **طبقة** und von p. 41 bis Ende das dritte Buch (**كتاب**): Die Geschichte der afrikan. Stämme und die Eroberung Spaniens. 3. Bd. c. 150 Bl. magreb. Charakt. vom J. 1067, Geschichte der Berbern und Spanier.
6. Brouillon eines Auszugs aus Ibn 'Asākir's Geschichte von Damask. 90 Bl. 4o. Enge Schrift, c. 100 J. alt.
7. Tagebuch über geschichtl. Ereignisse in Damask u. Syrien unter dem Mamlukenkönig Kaitbaj. Sehr enge, gut leserliche Schrift auf einzelnen Blättern. 90 Bl. 4o.
8. Abhandl. über die Gouverneure, Kādhi's u. Mufti's v. Damask von der Zeit der Tscherkessendynastie bis zum J. 1240. 35. Bl. 4o.
9. **تراجم ملأخصه من تاريخ الأمير الموحدي**. Auswahl von Biographien aus Muhibbi's Geschichte. Von der Hand des damasc. Gelehrten **عبدللي الغزالي العامري**. 44 Bl. 4o. enge, deutl. Schrift, c. 100 J. alt.

10. 'Sa' rāni giebt . كتاب الذيل على الطبقات لعبد الوهاب بن أحمد الشعراني in diesem Anhang zu seinem Biographien berühmter Zeitgenossen und beginnt mit seinem Lehrer Gelāl ed - din es - Sijūti. Das Buch ist wichtig, da in jener Zeit Aegypten von den Osmanli's erobert wurde. 67 Bl. 4o. Zuverlässige Schrift; vielleicht Autograph des 'Sa' rāni.
11. Biogra- . كتاب الاستيعاب للحافظ أبي عمر يوسف بن عبد البر النمري graphie des Propheten und der ältesten Berichterstatter (رواة) über d. Propheten, in alphab. Ordnung. Das Buch geht bis zum Buchstaben mīm. Quartband von c. 300 Bl., die ersten 7 Bl. v. späterer aber zuverläss. Hand ergänzt. Die HS ist über 600 J. alt.
12. Sehr altes Bruchstück einer Geschichte Muhammeds mit wichtigen Nachrichten über vormuhammed. Zustände. 100 Bl. fol. maj. 700 bis 800 J. alt.
13. Muhibbis . كتاب نفحة الريحانة ورشحة الحانة لمحمد أمين بن محب الدين Literaturgeschichte (verschieden von seinem biograph. Werke). 374 Bl. 4o. Kleine sehr deutl. Charakt. vom J. 1121. Sehr seltenes und theures Werk.
14. . Geschichte der Medicin u. der كتاب عيون الانباء في طبقات الاطباء Aerzte in 15 Cap. 98 Bl. fol. maj. Prächtige Schr. v. J. 1218.
15. . كتاب طبقات احمد الشرنوبى تاخير الشيخ سراج الدين البلقينى 52 Bl. 4o. v. J. 1270.
16. كتاب لطايف المنى في مناقب الشيخ ابي عباس وشيخه ابي الحسن تاليف . Diese Schrift des 'Atā-Allah el-Iskenderāni enthält die مناقب des شهاب الدين ابو عباس احمد بن عمر الانصارى und seines Lehrers des Abū 'l-Hasan es-Sādili, in 10 Capp. 120 Bl. 4o. Kleine, deutl. Schrift; Gelehrtenhand und genau verglichen v. J. 907. Wichtige Quelle für Sufismus.
17. الجزء الثانى من كتاب مناقب الامير اربابى عبد الله الحسين بن نصر بن خميس Diese Biographie ist nach einer Notiz auf dem Titelbl. von Ibn Chamis, dem Verfasser der grossen Prophetengeschichte, im J. 437 geschrieben. 154 Bl. fol. c. 500 J. alt.
18. تحفة الطالبيين في ترجمة الامام النووي تاليف علاء الدين على بن العطار Biographie des berühmten 'Safeiten Muhi ed-din en-Nawawi. 50 Bl. 4o. min. v. J. 744.
19. . كتاب المنهاج السوى في ترجمة النووي لجلال الدين السيوطي Sijūti's Biographie des Nawawi. 31 Bl. 4o. v. J. 1147. Am Schlusse eine kleine Abhandl. des Ta'ālībi über Begriffsbestimmung.

29. . اللطيفي . Reise des Derwisch Mustafā . كتاب التبصرة والتذكرة .
75 Bl. 8o. min., c. 250 J. alt.
30. tractatus de itinere, in 3 Capp. رسالة في السفر لبدر الدين الزركشي .
13 Bl. 4o. Sehr enge Gelehrtschrift, c. 500 J. alt.
31. Der . كتاب مختصر مطالع الانوار علي صاحبها الانوار للحسائي القرمي .
Verfasser des مختصر المطالع ist أبو إسحاق إبراهيم الحزبي الترابلسي .
Alphabet. Zusammenstellung von geographischen und Personen - Namen, die in Bocharis كتاب الصحيح
vorkommen. 70 Bl. 4o. v. J. 757.

III. Erzählung, Roman, Legende.

32. Eine illustrierte 1001-Nacht. Folioband v. 207 Bl. c. 400 J. alt,
mit spätern Ergänzungen von der Hand des bekannten Meistersängers
(قيم) Ahmed er-Rabbād. Die bunten Bilder sind roh, wohl arabischen Ursprungs und daher interessant, weil die Malerei bei den Arabern selten. Das Buch bildet den 2. Band, von der 283sten bis zur 542sten Nacht.
33. Ein Theil der 1001-Nacht, enthaltend die Erzählung von سول و شمول . Die c. 500 J. alte HS ist vielleicht die älteste existirende, da die 1001-Nacht nur für den Gebrauch der Kafeehäuser copirt und daher bald abgenutzt wird. 84 Bl. fol. min. Schlecht erhalten.
34. Ein Bändchen der 1001-Nacht. 58 Bl. 12o. c. 100 J. alt.
35. Kelile wa-Dimne. 413 Seiten 4o. Schöne HS mit rother Einfassung der Bl. v. J. 1243.
- 36 bis 40. Fünf Bändchen v. der Erzählung سيرة الطير الناطق ; jedes hat c. 35 Bl. 4o. Ein vollständ. Exemplar besitzt die kön. Bibl. in Berlin.
41. Die Novelle سيرة قمر الزمان ohne Schluss. 30 Bl. 4o.
42. Die Geschichte des جودر بن عمر الصبياد vollständig 215 Bl. 4o. c. 200 J. alt. Die letzten 8 Bl. von der Hand des Ahmed er-Rabbād (vgl. No. 32).
43. Eine unvollständige Erzählung. 63 Bl. 12o.
44. Die Novelle von Nureddin u. der Maria (سمية نور الدين ومريم), mit eingewebten Gedichten. Anfang spätere Ergänzung. 48 Bl. 12o.
45. Sammlung der Moses-Legenden (acht an d. Zahl) zusammengestellt von Ahmed Ibn Muhammed الثعالبي . Schöne HS. 52 Bl. 4o. v. J. 959.

46. Legenden - Sammlung. 90 Bl. 12o. 1) Legende von Abraham und Nimrod. 2) von Hiob. 3) vom Tode des Muhammed. 4) von Fadlûn. 5) vom Feldzuge des Knaben mit Abû Kudâme.

IV. Poesie, Commentare von Gedichten, Metrik.

47. Diwan des Dichters Nikôla es-Sâig (الصايغ) . 157 Bl. 4. Schöne Charaktere v. J. 1797 chr. Äre.
48. Dasselbe. Der Dichter, ein Mönch im Kloster Mari Iohanna Suwêr (شوير) schrieb zwischen 1725 und 1755. Die HS ist nicht jünger; sehr deutlich u. correct. 159 Bl. 4o. Es fehlen die ersten 9 Bl. Am Ende fehlt nur der Schluss von 3 Kasiden die ungewissen Verfassers dem Diwane angehängt sind.
49. ديوان الاديب احمد بن قاسم الخلوفي التونسي المجيري الاندلسي . 70 Bl. 8o. maj. Die sehr schöne HS ist von der Hand des damasc. Gelehrten محمد العطار vom J. 1139.
50. 'Abdelgani en-Nâbulsi' كتاب فغحة القبول في مدحة الرسول . 29 Kasiden zum Lobe des Propheten; jede mit einer erotischen Einleitung. 100 Bl. 8o. v. J. 1168. Handschr. des محمد بن محمد الدسوقي. Sehr zuverlässig.
51. ديوان ابن معنوق . 123 Bl. 8o. maj. Prachtschrift u. Prachtband v. J. 1241. Diese HS des Lieblingsdichters der Damascener ist von dem Kalligraphen أليافقى für die Bibliothek des damasc. Patriarchen Nesif Eff. Hamze geschrieben.
52. Ein grosser Quartband, enthaltend eine Anzahl Diwane aus der سيرة بني هلال , nemlich den Diwân el - asbâ', D. el - chadrâ, D. Abûl - Gûd, D. saltanet Sirhân, D. semmâ, D. es - Sirhân, D. charmâ, D. Berzechâ u. D. saltanet Hasan ibn Sirhân. Aus der Biblioth. des Ahmed er - Rabbâd und mit Ergänzungen u. Correcturen von seiner Hand. 355 Bl. 4o.
53. Commentar des Abû Zekerija et - Tebrizi zur Lâmiye des Ka'b ibn Zuhêr. 34 Bl. 4o. vocalisirt.
54. Ibn Nubâte's Commentar zur Zêdûniye. 160 Bl. 4o. min. v. J. 1056. Sehr deutliche Gelehrtenhand.
55. Commentar des محمد بن عبد المنعم الجوهري الشافعي zur Burde des Bûsirî. 106 Bl. 4o. c. 400 J. alt; sehr deutlich und verglichen. Das erste u. letzte Blatt jünger.
56. Ein poetisches Collectaneum, 43 Bl. 4o. min. c. 350 J. alt. Bruchstück.

57. كتاب العروض لابي الحسن علي بن عيسى الربيعي النحوي . Ueber Prosodie. 30 Bl. 4o. vocalisirt u. c. 450 J. alt.

V. Grammatik. Synonymik, Rhetorik.

58. Commentar zu Zamachšari's الخو . Titelblatt fehlt. 130 Bl. 4o. v. J. 950
59. شرح قواعد الاعراب للشيخ خالد الازهري . 40 Bl. 4o. v. J. 1017.
60. Commentar zu Châlid's Grammatik (الازهريه في علم العربيه) . 100 Bl. 4o. c. 350 J. alt. Zuverlässige Gelehrtenhand und verglichen.
61. كتاب الافتتاح في شرح كتاب المصباح . 105 Bl. 4. c. 100 J. alt.
62. كتاب شرح الجمل لابي قاسم الزجاج للشيخ طاهر بن احمد بن با بشار . Dieser seltene Commentar zu Abû Kâsim's كتاب الجمل hat magerb. Charaktere u. ist c. 600 J. alt. 180 Bl. 4. Das letzte Bl. fehlt.
63. رساله في علم الوضع للعصّد مع شرحها للقوتشاجي . 28 Bl. 4o. min. Neuere HS.
64. Arabische Grammatik. Der Verfasser ist durch Vergleichung zu ermitteln. Prächtige Schrift, Gelehrtenhand, 140 Bl. 4o. Die HS ist im Jahre 705 zu Märidin geschrieben.
65. Eine arabisch-kurdische Grammatik, 38 Bl. 8o. c. 100 J. alt.
66. Abhandlung des Ibn Kemâl Paša über die ins Arabische übergegangenen persischen Worte. 10 Bl. 4o. v. J. 947.
67. Des عصام الدين بن محمد Abhandlung über die rhetor. Figuren (في علم الاستعارات) . 24 Bl. 12o. v. J. 1111.
68. كتاب سحر البلاغه وسر المראה لابي منصور عبد الملك انشعالي . Diese HS eines seltenen und werthvollen Werkes des berühmten Philologen Ta'âlibi datirt v. J. 582 (sic.). Gelehrtenhand. 152 Bl. 8o. Sefine-Format.
69. Ta'âlibis مقدمه zu seinem كتاب فقه اللغة (arabische Synonymik.) 40 Bl. 4o. c. 400 J. alt.

VI. Politik, Diplomatie.

70. Sehr werthvolles Sammelwerk. 200 Bl. fol. v. J. 845. 1) von Bl. 1—140 قهوة الانشاء لابن جة الجوري . Ibn Hugge, der Verfasser der berühmten بدعيّة , war Staatssecretär der syro-ägypt. Mam-

lukendynastie im 8. Jahrh. Das Kahwe ist eine Sammlung von Schreiben auswärtiger Fürsten (von Irāk, Persien, Jemen, Anatolien u. s. w.) an den König und dessen Antworten darauf; desgl. von Bestallungsdecreten für Würdenträger. 2) v. Bl. 141 — 170 كتاب

ساجع المثنوق محمد بن نباتة المصري . Briefwechsel des Staatssecr-
tārs Ibn Nubāte (vgl. No. 54) mit berühmten Zeitgenossen. 3) v. Bl.

٨٤٣
171 — 188 Ibn Nubāte's تعليقات الديوان الشريف لسمه Bestal-
lungsdecrete. 4) v. Bl. 189 bis Ende التقاريف الناهضيه لمحمد بن ناهض
الحلبي .

71. Collectaneum eines Staatsbeamten: 1) Schreiben im Namen seines Herrn an verschied. Personen in d. Zeit 1150 bis 1180. 2) Gedichte des Verfassers. 50 Bl. 8o. Kleine Charaktere; Anfang fehlt.
72. Die Briefe (رسائل) des استاذ أبي بكر الخوارزمي . 120 Bl. 8o. Ta'lik-Charaktere auf verschiedenfarbigen Blättern, v. J. 1048. Ein Exempl. dieses Werks besitzt die Bibliothek Rifaija in Leipzig.

VII. Naturwissenschaften und Medicin.

73. كتاب مقاله في خلق الانسان للفيلسوف ابى الحسن سعيد الطبطب . Naturphilos. Schrift über die Schöpfung des Menschen. 153 Bl. v. J. 1079. Am Schlusse (v. p. 104 — 153) eine pathologische Abhandlung in 79 Capp.
74. رسالة ابن حنين في طب العين . Ibn Honēn über die Augenkrankheiten. 50 Bl. v. J. 1262.
75. مسایل حنین بن اسحاق علي طريق التقسيم والتشجير . Das System des Ibn Honēn der Veranschaulichung wegen stammbaumartig dargestellt. Das curiose Buch hat 60 Bl. 4. v. J. 952.
76. كتاب الرجم في الطب والحكمة . 84 Bl. 8o. min. c. 250 J. alt.
77. كتاب التذكرة والتذخيرة (Die Aechtheit des Titels ist zweifelhaft). Ein medicin. Werk über die Krankheiten u. ihre Behandlung. 250 Bl. fol. c. 400 J. alt. Das letzte Bl. v. späterer Hand.

VIII. Philosophie, Anthropologie, Moral, Paränese.

78. Zwei Lehrbücher der theoretischen Philosophie. 185 Bl. v. J. 1073.
1) v. 1 — 89 كتاب في علم الحكمة لحسين بن معين الدين المبيدي
البيروني in 3 Theilen: Logik, Physik, Metaphysik. 2) v. 90 — 185

- كتاب . Commentar zum كتاب في الحكمة لمحمد مصلح الدين النلاري
Die schöne HS hat enge, leicht lesbare Charaktere und
viele Randglossen.
79. كتاب كنز العلوم واندر المنظوم في حقايق علم الشريعة ودقايق علم
Ueber die Anwendung der Naturwissenschaften auf
das Gesetz. 73 Bl. 4o. v. J. 1197. Sehr deutliche HS.
80. كتاب شرح الهداية في المنطق للسيد الشريف
Gorgāni's Com-
mentar zur Logik des اثير الدين الاثيري . 84 Bl. 8o. c. 200 J. alt.
81. كتاب الاترنج ' Gemāl ed-din Sijūti
Abhandlung über Mimik. 9 Bl.
4o. c. 250 J. alt.
82. كتاب عطف الالف والمألوف لابي الحسن علي بن محمد الديلمي برواية
ابن الحسن بن الفضل . Ueber die Liebe im physischen, philosoph.,
dogmat. und theosophischen Sinne. 160 Bl. 4o. Sehr deutl. HS
c. 300 J. alt.
83. غاية المطلوب في محبة المحبوب لعبد الغني النا بلسمي . 100 Bl. 4o.
kleine Charaktere; die HS ist noch zu Lebzeiten Abd el-gani's
geschrieben.
84. كتاب منهل الفا صدين نظم الشيخ احمد بن العماد الاقفاصي
Urgūze
über die Heirath. 17 Bl. 4o. min. v. J. 810
85. كتاب يواقيت المواقيت في مدح النبي وذمه لابي منصور الشعالي .
Diese Schrift des Ta'ālībi liegt hier in einer sehr deutlichen und
stark vocalisirten HS vor. 90 Bl. 4o. v. J. 824.
86. كتاب رسايل اخوان الصفا وخلص الوفا . Die gelehrten Abhandl.
des Ordens der „Ichwān es-Safā.“ 135 Bl. 4o. Kleine deutl. Cha-
raktere vom J. 611 (sic).
87. كتاب اخلاق الاخوان . So scheint der ursprüngliche Titel hinter
dem überklebten Titelblatte durchzuschimmern. Prakt. Moralvor-
schriften in 8 Büchern; 110 Bl. 4o. min. c. 500 J. alt.
88. كتاب بلوغ الآراب في لطايف العتاب لمحمد بن احمد المقرئ . 112 Bl.
4o. Schöne HS vom J. 988.
89. كتاب التنوير في اسقاط التدبير لابي العباس عطاء الله الاسكندراني .
116 Bl. 12o. v. J. 1089 (verfasst im J. 695).
90. رسايل عديد وتاليفات مفيدة لابي النجيب الشهرودي . Šuhra-
werdi's moralische Abhandll. (einige in pers. Sprache). 140 Bl. 4o.
maj. c. 400 J. alt.

91. كتاب السبعيات في مواعظ البريات لابي نصر البهمني . Gewöhnlich Hamadāni's Seb'ijāt genaunt. 52 Bl. 4o. v. J. 1003.
92. كتاب الترخّص والاكرام بالقيام لذوى الفضل والمزية من اهل Nawawi's 20 Bl. 4o. min.
93. كتاب البيان عن الفرق بين المعجزات والكرامات والحيل والتفاهة والسحر . تصنيف القاضي ابي بكر محمد بن الطبيب الاشعري 42 Bl. 8o. Die HS dieser äusserst seltenen Abhandlung ist gegen 700 J. alt.

IX. Koran und Tradition.

94. كتاب كشف الكشاف لنجم الدين عمر بن عبد الرحمن الفارسي . Supercommentar zu Zamachšari's Keššâf (Koranerklärung). Vollständig und durchweg verglichen; sehr kleine sorgfältige Schrift und gut conservirt. 280 Bl. 4o. maj. c. 450 J. alt.
95. Die Disputation des 'Abdel-aziz el-Kennāni mit Bišr el-Ğejāt über Geschaffensein des Koran. 50 Bl. 8o. maj. v. J. 1024. Schöne Schrift.
96. كتاب فضائل القرآن وآدابه لابي عبيد القاسم بن سلام الجحفي . 64 Bl. v. J. 561 (sic).
97. كتاب احاديث الرسول لابي بكر محمد بن عبد الله الشافعي البزاز . Die Sunna des Bezzāz genannt „el-Ğelānijāt“. Vollständig in 11 Abtheil. c. 120 Bl. fol. Sehr zuverläss. HS vom Jahre 593 (sic).
98. الجزء الثاني من كتاب صحيح البخاري . 210 Bl. fol. Schöne, durchweg vocalisirte u. verglichene HS. Geschr. vor d. J. 806.
99. الجزء الخامس من صحيح البخاري . Schluss fehlt. 130 Bl. fol. Gut vocalis. HS. Anfang: سورة الرحمن Schluss: باب الكبير
100. كتاب اللواكب الدراري في ترتيب مسند البخاري لعلاء الدين ابي الحسن علي بن زكنون . 220 Bl. fol. vom J. 824.
101. كتاب شرح النخبة في مصطلح الحديث لاهمّد بن علي حجر العسقلاني . Ibn Hagar's Commentar zum كتاب النخبة über die Terminologie der Traditionarier. 40 Bl. 12o. v. J. 1110, kleine, deutl. u. vocal. Schrift.
102. كتاب هداية الانسان لطاعة الامام لصدر الدين محمد السلمي . Die kleine Schrift ist ein تخريج الاحاديث الاربعين المنذرية (von ذكي الدين عبد العظيم المنذري) 21 Bl. 4o. c. 250 J. alt.
103. كتاب معراج النبي لشهاب الدين الفليوبي . 64 Bl. 4o. v. J. 1076.

104. Collectaneum. 72 Bl. 4o. 1) v. 1 — 30 der Molid des المدابغي
nebst Commentar. 2) v. 31 bis Ende, Glossen zum Molid des Mu-
dâbigi (Titel حاشية علي مولد النبي للمد ابغي للششيخ احمد عباده)
(العدوي الصعيدي). Schluss der Glossen fehlt.
105. كتاب مولد النبي لابن الجوزي. Der Molid des Ibn el-Gôzi, in
welchem mehr zum Gefühle gesprochen wird, als z. B. in dem des
Ibn Hagar el-Hêtami, heisst in Damask der Weibermolid (molid
en-nisâ). 35 Bl. 8o. min.
106. Der Molid des Ibn Hagar in kurdische Verse gebracht v. Scheich
Bâte dem Kurden. 23 Bl. 4o. Grosse durchweg vocalis. Schrift
vom J. 1274. (Das arab. Original von Ibn Hagar's Molid ist auf
den europ. Bibliotheken häufig).

X. Religions- und Civilgesetz.

107. كتاب الوجيز في اصول الفقه الحنفي مع الاشارة الي الاصول الشافعية.
Verfasst von يوسف بن الحسين الكلما سني. 58 Bl. 4o. v. J. 1138.
108. كتاب شقايق الروض الناصري شرح مختصر روضة الناظر في الاصول
(كتاب روض الناظر). لعلاء الدين علي العسقلاني
. نجم الدين سليمان بن عبد القوي الطوفي. 140 Bl. fol. Deutl. Gelehrtenhand, c. 450 J. alt.
109. Zwei Exx. vom Commentar des Gelâl ed-din el-Mahalli zu dem
كتاب الورقات über das علم اصول الفقه. 31 Bl. Kleines For-
mat. Das eine Exempl. ist geschrieben im J. 965.
110. كتاب شرح الورقات في اصول الفقه لتاج الدين بن عبد الرحيم
الشهير بابن الفركاح الفراري. 60 Bl. 4o. c. 400 J. alt.
111. Collectaneum v. 347 Bl. 4o. v. J. 1078. 1) von p. 1 — 280
كتاب خلاصة الوصول في شرح زبدة الاصول لابن الباقر الموسوي
كتاب زبدة. 2) von p. 281 — 317 der Text des الوصول
von Muhammed Behâ ed-din el-'Âmili. 3) von 318
bis 329 Abhandlung über اصول الفقه in Form von Fragen (des
Mirza Chan el Lâhigâni) und Antworten (des Behâ ed-din el-'Âmili).
4) von 330 bis Ende, eine Abhandlung über richtiges Lesen des
Koran (نبذة فيما يجب علي قاري القرآن) in 12. Capp.
112. Collect. 49 Bl. 4o. v. J. 1095. 1) Neseft's hanifit. Glaubensbe-
kenntniss. 2) eine Abhandlung über Logik (المنطق) von Scheich
قاسم الحناني.

113. Collect. in Diwāni-Charakteren. Es beginnt mit dem Ketzergericht gegen Ibn Timije aus der Zeit 720—726. 35 Bl. 4o. min.
114. Abhandlung über die ketzerischen Sekten des Islām. 15 Bl. 12o. (Auszug aus einem grösseren Werke; vielleicht aus Gorgāni's *كتاب المواقف*).
115. *كتاب شرح غاية الاختصار للشيخ محمد بن قاسم الشافعي*. Ibn Kāsims Commentar zum *كتاب الغاية* des Šehāb ed - din es - Šerbīni. Lehrgebäude des schafeitischen Islām. Dieses Buch ist das unentbehrliche Vademecum jedes schafeitischen Chatibs in Syrien. 137Bl. 4o. v. J. 1118. Sehr deutl. u. mit vielen Glossen vers. HS.
116. *كتاب المنقح في الفقه*. Lehrgebäude des hambelitischen Islām von *موفق الدين ابو محمد عبدالله بن احمد المقدسي الحنبلي*. Das Buch steht bei den syrischen und magrebinischen Hambeliten in grossem Ansehen. 170 Bl. 4o. v. J. 701. Zuverlässige Schrift u. verglichen.
117. Commentar zu Kodūri's *كتاب السراج الوهاج* Hanifit. Gesetz. 268 Bl. fol. v. J. 886. Titelbl. fehlt.
118. *كتاب عجا لة المحتاج الي توجيه المنهاج*. Der Verfasser sagt in der Vorrede, dass er nach Beendigung eines Commentars zu Nawawi's *كتاب المنهاج* das vorliegende Buch „über den Unterschied zwischen den 4 orthodoxen مذاهب“ geschrieben habe. 125 Bl. fol. v. J. 1032. Gelehrtenhand.
119. *كتاب الذريعة الي معرفة الاعداد في الشرعيه لابي الفضل محمد* *الافقيسي الشافعي*. Ueber die Zahlen im Gesetze. c. 220 Bl. fol. v. J. 1090.
120. Nawawi's *كتاب التنقيب*. Anfang fehlt. 40 Bl. 8o. min. Verglichen, c. 300 J. alt.
121. Nawawi's *كتاب الروضه*. Fünfter Band. Foliant v. 224 Bl. Vollständig und sehr deutl., v. J. 745.
122. *الجزء الاول من كتاب المهمات في شرح الرافعي والروضه لجمال الدين* *كتاب العزيز في شرح*. Commentar zu dem *عبد الرحيم الاسنوي* *الوجيز للامام الرافعي* und zu Nawawi's „Rauda“. Die 50 Fol.-Bl. sind der Anfang dieses sehr umfanglichen Werkes u. enthalten meistens biogr. Nachrichten. c. 500 J. alt.
123. *الجزء الثالث من شرح المنهاج*. Der Name des Verfassers dieses Commentars zum *كتاب المنهاج* des Nawawi lässt sich durch Vergleichung ermitteln. 260 Bl. fol. c. 400 J. alt. Der Band behandelt das Criminalrecht der Schafeiten vollständig.

124. كتاب كفاية الدراية تأليف ابن الرفعه . Erster Band eines Commentars zu Firūzabādi's كتاب التنبيه . c. 250 Bl. fol. Schöne Charaktere; gegen 500 J. alt.
125. كتاب التخيير . Schafeitisches Gesetz. Anfang: كتاب التنييهات . Schluss: كتاب الاجاره . 175 Bl. fol. Schöne Schrift. Dem Buche fehlt der Schluss, desgl. der erste كراس.
126. Collectaneum. 60 Bl. 4o. v. J. 1090. 1) von 1—6. Ueber die Kategorien des im Religionsgesetze Verbotenen und Erlaubten. 2) v. 7—18. Abhandl. desselben Inhalts von Ibn Kemāl Pašā. 3) v. 19—32. Abhandl. dess. Inh. 4) v. 33—36. Vorschriften über die Verrichtung des صلوة von أسكندر بن الحسين المنلا حسين (Autograph des Verf.).
127. Der letzte Bd. eines grössern Werkes über Jurisprudenz. Die ersten 2 Kerrās fehlen u. mit ihnen der Name des Buchs und Verf. 220 Bl. 4o. maj. v. J. 609. Es beginnt mit dem Kriebsrechte und endigt mit dem Rechte über die Freilassung des Slaven.
128. Juristischen Inhalts. 90 Bl. 4o. maj. Sehr deutl., stark vocalis. Schrift. Fragment, beginnt mit كتاب المديان والمحجّم والتقليس und schliesst mit كتاب الجنابات .
129. كتاب الانوار البهيه في شرح الفرائض الاشنهيه . Commentar zum Compendium des أبو فضل عبد العزيز الاشنهيه über Erbrecht. 130 Bl. 4o.
130. Formular für richterliche Amtshandlungen (بصاغة القاضيه) . Fragment. 70 Bl. 4o. c. 400 J. alt.

XI. Gnostik.

131. Die Dāmīga, eine Streitschrift gegen die Noseirier (كتاب الدامغه) . (رد علي النصيرى اللعين) . Eine der 7 heiligen Schriften der Drusenreligion (vgl. Petermann, Reisen im Orient, Bd. I. p. 377). 109 Bl. 4. Vocalisirt, gegen 800 J. alt.
132. Sammlung drusischer Abhandlungen und religiös-moral. Gedichte. Am Schlusse كتاب درر النحور von Gemāl ed-dīn Iūsef aus Kefr-Kūk, der zu seiner Zeit „Scheich der Vernunft“ war. 166 Bl. 4. vocalisirt, c. 300 J. alt.
133. كتاب نزهة المحاضرين . Gnostisch-kabbalistisches Buch der Noseirier. 70 Bl. 4o. Schöne vocalisirte Charaktere mit rothen und grünen Verzierungen, c. 300 J. alt.

XII. Sufismus, Derwischorden.

134. كتاب كشف الاسرار عن حكم الطيور والازهار von Abû Gânim el-Makdesi. 40 Bl. 4o. v. J. 1162.
135. Eine Schrift in afghanischer Sprache sufischen Inhalts und in Versen. 106 Bl. 4o. Splendid geschrieben, mit goldner Versabtheilung und rother Randeinfassung. Schluss fehlt.
136. كتاب العقود الملوية في طرقة الملوية. Abhandl. des 'Abd el-gani en-Nâbulsi über den Orden der Maulawije-Derwische. 43 Bl. 4o. v. J. 1271.
137. كتاب انفتوح تاليف الشيخ ابي عبد الله المعروف بابن العجار الحنبلي. Anleitung über das عهد und سدد (Procedur bei Aufnahme in einen Orden und in eine zünftige Genossenschaft) in 10 Cap. 86 Bl. 4o. v. J. 844. Sehr deutl. Charaktere.

XIII. Anhang gemischten Inhalts.

138. Collectaneum. 70 Bl. 4o. 1) von 1—42. Abhandlung über Augenheilkunde (تذكرة الكتالين), in 9 Capp. 2) von 43—59. كتاب تهكم المقلدين في مدعي تجديد الدين لمحمد بن عبد الرحمن كتاب المقدمة في النفعه. 3) von 60—70. الحنبلي الاحسائي. في الدين على مذهب الشافعي.
139. كتاب الملاحه في علم الفلاحة لعبد الغني النابلسي. Diese Schrift des Abdelgani gilt für das vorzüglichste Buch über den Ackerbau und die Bauncultur in Syrien. 130 Bl. 8o. Sehr zuverlässige HS v. J. 1208.
140. Collectaneum. 41 Bl. 4o. 1) von 1—10. Abhandl. über die 2 Säulen in Baalbek (في العامودين ببعلبك) unvollständig. 2) von 11—20. Die berühmte بديعية des Ibn Hugge (ابن حجة) vgl. No. 70) unvollständig. 3) von 21—34. Fragment aus dem seltenen Diwan des Abû Ferrâs. 4) von 35 bis Ende. Ein سنه وردى des تاحميس auf die Kaside des Ka'b ibn Zuhër (بانت سعاد). Von verschiedenen Händen.
141. Collectaneum. 55 Bl. 4o. 1) كتاب الشماريخ في علم التاريخ Eine Abhandlung über Geschichte von Gemal ed-din Sijûti, vollständig.

- 2) eine geograph. Abhandlung, der das Titelbl. fehlt. 3) eine religiös-moral. Abhandl. 4) ein Rechtsgutachten (Fetwâ) des Abderrahmân Eff. 'Imâdi über die Zulässigkeit, Drusen in einem muselmännischen Staate zu dulden. (Wird verneint). Vollständig. 5) Bruchstück einer drusischen Religionsschrift.
142. Collect. 51 Bl. 12o. 1) der Diwân des Abû Ferrâs, in der Mitte lückenhaft. 2) ein Tachmîs des Ali el-Hosêni el-Kâdiri zur Lâ-mije des Ibn el-Wardi. 3) كتاب متن الجوهرة. 4) كتاب فتوح مدينة مكة. Mekka's Eroberung durch Muh. legendenartig dargestellt. Die einzelnen Stücke aus verschiedenen Zeiten.
143. Collectaneum. 45 Bl. 12o. 1) Gedichte eines Iemanischen Poeten. 2) die Legende von der سَلْسَلَة; wird von den damasc. Blinden gesungen. 3) der Schluss aus Sijûti's berühmtem Buche كتاب الايك في علم النيك.
144. Collectaneum prosaischen u. poetischen Inhalts. Fragment. 115 Bl. 4o.
145. Collect. in Sefine-Format von 36 Bl. 4o. Schlecht conservirt. Am Anfange steht: كتاب تحفة الالكاس في الامثال السائرة بين الناس. Die in Damask gäng und gäben Sprichwörter.
146. كتاب قردة الطيور. Zur Divinationsliteratur. Eine Art Gesellschaftsspiel in Versen aus der Zeit der Kreuzzüge. 24 Bl. 8o, min. Neuere HS.

XIV. Kufische Pergamente.

147. 66 Blätter; Länge 9^o (Zoll), Breite 7^o; Zeile 32 Buchstaben; Vocale und diacritische Punkte roth und gelb; Vers-Abtheilung fehlt.
148. 108 Bl. Format wie No. 147. Z. 25 Buchst. übrigen wie No. 147.
149. 5 Bl. L. 15^o, Br. 7^o, Z. 32 Buchst.; Vocale rothe Punkte aber selten. Grössere Abschnitte goldne Rosetten.
150. 216 Bl. L. 9^o, Br. 6^o, Z. 30 Buchst. Voc. rothe Punkte, diacr. Z. fehlen. Versabth. u. grössere Abschn. roth.
151. 38 Bl. Format wie No. 147. Voc. roth u. gelb., diacr. Z. fehlen. V.-A. goldne Rosetten.
152. 2 Bl. Format wie No. 150. Suren-Ueberschriften grün. Grosse Abschnitte gelb. Voc. roth.
153. 6 Bl. L. 9½^o, Br. 5^o. Z. 34 Buchst. Voc. u. S.-U. roth. V.-A. 4 oder 5 schwarze Punkte.
154. 10 Bl. L. 9^o, Br. 6^o. Z. 26 Buchst. Voc. selten und roth. V.-A. fehlt. S.-U. roth. Grössere Abschnitte ein rother Kreis.

155. 10 Bl. Format wie No. 154. Z. 38 Buchst. Voc. rothe Punkte. V.-A. u. diacrit. Z. fehlen. S.-U. roth. Grössere Abschnitte ein rother Kreis.
156. 2 Bl. Format wie No. 154. Z. 28 Buchst. Uebrigens wie No. 155.
157. 31 Bl. Format wie No. 154. Z. 22 Buchst. Voc, diacr. Z., V.-A. u. S.-U. wie No. 155. Abschnitte goldne Kreise, und grössere Abschnitte goldne Arabesken.
158. 2 Bl. L. 8^o, Br. 5^o. Z. 30 Buchst. Uebrigens wie No. 155.
- 159 u. 160. 100 Bl. Format wie No. 158. Zwei verschiedene Schriftarten zusammengebunden. Die erste mit 24 Buchst. die Zeile u. rothen Voc. Ohne diacr. Z. u. V.-A. Die zweite Art mit 34 Buchst. Im Uebrigen wie die erste.
161. 50 Bl. Format wie No. 158. Z. 30 Buchst. Voc. roth und selten. S.-U. gelb.
162. 109 Bl. L. 7 $\frac{1}{2}$ ^o, Br. 5 $\frac{1}{2}$ ^o. Voc. selten u. roth. Ohne diacr. Z. u. V.-A. Grosse Abschnitte u. S.-U. rohe grünrothe Arabesken.
- 163 u. 164. 24 Bl. Format wie No. 162. Zwei Schriftarten zusammengebunden. Die erste (18 Bl.) mit 24 Buchst. Ausser den rothen Vocalen keinerlei Zeichen; die zweite (6 Bl.) kleine Charaktere. Ohne alle Zeichen.
165. 76 Bl. in Quart (was ein höchst seltenes Format, da die Cufica immer Sefine-Format haben). Voc. roth; diacr. Z. schwarze Punkte und selten. V.-A. drei schwarze Punkte. Grössere Abschnitte ein rother Stern.
166. 30 Bl. Format wie No. 162. Z. mit 30 Buchst. Voc. roth. V.-A. drei schwarze Punkte. S.-U. roth.
167. 1 Bl. 4^o. Spätere Charaktere. Voc. roth, diacr. Punkte schwarz, V.-A. gelb.
168. 20 Bl. ganz kleines Format; dem Neschi ähnliche Charaktere. Voc. roth, andere Zeichen fehlen.
169. 8 Bl. Format wie No. 168. Voc. roth; diacr. Z. u. V.-A. schwarze Punkte.
170. 2 Bl. Format wie No. 168. Die Schrift älter als No. 167, 168 u. 169. Voc. roth u. grün. V.-A. bunt.
171. 62 Bl. L. 5 $\frac{1}{2}$ ^o, Br. 3 $\frac{1}{2}$ ^o. Z. 17 Buchst. Ausser der goldnen V.-A. selten ein Zeichen.
- 172 u. 173. Zwei Stücke auf Baumwollenpapier (nicht Pergament), aber von hohem Alter. Das eine hat 72 Bl. 8^o mit schwarzen diacr. u. rothen Vocalpunkten. Das andere hat drei Bl. 4^o min.; punktirt wie das erstere. Beide ohne V.-A.



Inhalt.

I.	Geschichte, Biographie, Literaturgeschichte	3
II.	Geographie, Topographie, Reisebeschreibung	5
III.	Erzählung, Roman, Legende	6
IV.	Poesie, Commentare von Gedichten, Metrik	7
V.	Grammatik, Synonymik, Rhetorik	8
VI.	Politik, Diplomatie	8
VII.	Naturwissenschaften und Medicin	9
VIII.	Philosophie, Anthropologie, Moral, Paränese	9
IX.	Koran und Tradition	11
X.	Religions- und Civilgesetz	12
XI.	Gnostik	14
XII.	Sufismus, Derwischorden	15
XIII.	Anhang gemischten Inhalts	15
XIV.	Kufische Pergamente	16





